

Kurz&bündig



Kirilenko in Leuggern

Der ehemalige Swiss Tennis-Trainer Eric van Harpen übernimmt im Tenniscenter Leuggern die Tennis Academy. Mit des-

sen Arbeitsortwechsel wird auch die WTA-Spitzenspielerin Maria Kirilenko (Bild) ab und zu im Aargauischen anzutreffen sein. Van Harpen trainiert die Russin seit 2007.

Max Albrecht verstorben

Der ehemalige Schweizer Spitzenspieler Max Albrecht ist Ende Januar 2008 im Alter von 84 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben. Der Basler hat die Schweiz in den Jahren 1948 bis 1953 in acht Davis Cup-Begegnungen vertreten. Er war bekannt für seine Fairness und seinen Respekt vor den Gegnern. Bis ins hohe Alter überzeugte der Gentleman alter Schule mit seinem taktisch klugen und intelligenten Spiel.

Wawrinka in Gstaad

Stan Wawrinka wird auch dieses Jahr dem grössten Schweizer Sandturnier, den Allianz Suisse Open in Gstaad, seine Aufwartung machen. Neben dem Lausanner haben auch die Spitzenspieler Andreev, Ignacio Chela, Kiefer, Davydenko, Mathieu, Stepanek und Canas ihre Zusage gegeben. Tickets für die Allianz Suisse Open Gstaad können schon jetzt unter www.ticketcorner.com, Telefon 033 748 81 82, bestellt werden.

Fünfter Italiener überführt

Die Spielerorganisation ATP hat den Italiener Frederico Luzzi (Nr. 139) wegen illegaler Wetten für 200 Tage gesperrt und zudem eine Strafe von 50 000 Dollar ausgesprochen. Dem 28-Jährigen aus Arezzo wird vorgeworfen, zwischen Mai 2004 und April 2007 insgesamt 273 Wetten auf Tennismatches abgegeben zu haben. Frederico Luzzi ist bereits der fünfte italienische Spieler, der in den vergangenen vier Monaten wegen Wettmanipulationen gesperrt wurde.

Neue Schweizer Fan Community im Internet:

www.natifans.ch/smash

NATIFANS.CH
Die Schweizer Fan Community
La communauté des fans suisses



Die MySign AG lancierte Ende November NatiFans.ch – die Schweizer Fan Community – und will die bevorstehende Euphorie rund um die Euro08 für den Aufbau einer sportartübergreifenden Social-Community-Plattform nutzen. NatiFans.ch bezieht sich aber bei weitem nicht nur auf Fussball, sondern soll vielmehr DAS virtuelle Zuhause für Fans aller Sportarten werden: vom Fussball-Fan über den Tennis- und Eishockey-Fan bis hin zum Handball- oder Unihockey-Fan – kurz: für alle Sportfans der Schweiz, welche einen Club oder eine Nationalmannschaft unterstützen.

smash ist Partner von NatiFans.ch und hat eine eigene Unterseite, auf welcher Sie sich registrieren können: www.natifans.ch/smash. Als registrierter Benutzer der Plattform können Sie sich ein Portrait einrichten, sich vernetzen, Bilder und Videos hochladen und viele tolle Preise gewinnen.

Im April gibt es ein *smash-Euro08-Tippspiel*, bei dem es drei attraktive Preise zu gewinnen gibt, welche unter den registrierten «smash-natifans» verlost werden. Zusätzlich haben Sie die Chance, den Hauptpreis im Wert von CHF 25 000.– zu gewinnen. Mitmachen lohnt sich!

Michel Kratochvil Tennis Academy in Ostermundigen

Neues Standbein für Micha

Michel Kratochvil, ehemaliger Top-40-Spieler der ATP-Tour, eröffnet am 28. April 2008 im Tenniscenter Flamingo in Ostermundigen seine Tennis Academy, die sowohl für Spitzen- als auch für Breitensportler offen ist.

Alternative zum Ausland

Vier Sand- und sechs Hallenplätze gehören ebenso zum Angebot des grössten Tenniscenters der Region wie ein Fitnesszentrum, eine Sauna und Squashcourts. In unmittelbarer Nähe findet der Sportler einen Wald, ein Freibad, eine Tartanbahn und eine Schule. «Die Academy ist keine einfache Tennisschule, sondern bietet Talenten eine qualitativ hoch stehende Alternative zum Training in ausländischen Akademien», erklärt Michel Kratochvil das Konzept, mit dem er eine Marktlücke in der Schweiz schliessen will. Das Leit-

bild der Academy basiert auf den drei Pfeilern sportlich leben, sportlich aufwachsen, sportlich denken.

Erfahrenes Team

Academy-Leiter Michel Kratochvil wird pro Woche etwa 25 Stunden auf dem Platz arbeiten. Unterstützt wird der ehemalige Davis Cup-Spieler von den Coaches Markus Heigl und Luc Krippendorf. Zum Team gehören ebenfalls Konditionstrainer und Physiotherapeut Milan Ondrejco, Physiotherapeut Michel Olivari, Sportpsychologe Frank Trötschkes und Ernährungsberaterin Corinne Spahr.



Michel Kratochvil will eine Schweizer Marktlücke schliessen.